

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944

83 (24.3.1944)

Bestellungs- und Abbestellungsstellen: 2-5. Fernsprecher 7927 bis 7931 und 7902 bis 7903. Postfachstellen: 2935 (Auchband) und 2936 (Einzelhefte). Postfachstellen: 2935 (Auchband) und 2936 (Einzelhefte).

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Karlsruhe, Freitag, den 24. März 1944

18. Jahrgang / Folge 83

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Absurde Lügen um die Entwicklung in Ungarn

Eine schwere Enttäuschung für unsere Feinde

Herzergestellte Hecker reagieren mit einer Flut von Lügenmeldungen - Verstärkter Einsatz gegen den Bolschewismus

Berlin, 23. März. Die neuen Vereinbarungen zwischen Deutschland und Ungarn, die der Weltöffentlichkeit bekannt sind, sind die Frucht der Kampfbereitschaft des deutschen Volkes...

darum nicht zu wundern, wenn sie damit ein weiteres Stück ihres an sich schon ramponierten Ansehens verpfänden.

tergeordnet werden, damit die Völker Europas im Kampf gegen den gemeinsamen Feind um so kämpfbarer auftreten können.

niglichen Burg in die Hände des Reichsverwehrs des Amtes.

Schwere wechselvolle Kämpfe zwischen Bug und Dnjestr

Erneute Sowjetangriffe durch die Besatzung von Kowel abgewiesen - Neue Feindangriffe bei Cassino zusammengebrochen

23. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Auf der Krim wurden Angriffe der Sowjets bei Kerch und am Swalows-Brückenkopf von deutschen und rumänischen Truppen abgewiesen.

schossen. Nach Störangriffen einiger feindlicher Flugzeuge auf die in Mitteldeutschland unternehmenden britische Bomberverbände in der letzten Nacht...

vom Wehrmachtbericht als wechselvoll bezeichnet werden. Hierauf geht hervor, daß dem Feind eine weitere Verhärzung seiner eingebrachten Verbände möglich sein muß...

Vertrauen bei unseren Verbündeten

In Rumänien beispielsweise, wo die gemäßigten Schichten im Süden der Diktatur harrten, auf den Willen des gelamten Volkes wirkten, ist man vertrauensvoll in die Zukunft.

Majestä Enttäuschung in London

Auf diese im Dienste des internationalen Judentums wirkenden Kreise hatten auch England und die USA immer wieder die Hoffnung gesetzt, mit Hilfe einer Führer- und Zerlegungspropaganda Unruhe stiften oder sonstige Sabotage treiben zu können.

Ganz tolle Lügen

In dieser Hinsicht wird die englische Presse behauptendweise über den von ihm geschriebenen und mit ihm in den Schotten geteilt. In ihren Spalten jagen sie sich geradezu die absurdesten Schwindelmeldungen.

Bei Cassino zusammengebrochen

Die Besatzung von Kowel löste erneute Angriffe der Sowjets aus und ist schon von zehn in die Stadt eingedrungenen feindlichen Panzern sechs ab Nordwestlich Kowel brachten unsere Truppen den vorbringenden Feind nach hartem Kampf zum Stehen.

Montebatten in der Defensive

Erstausen in USA. - Kämpfe um den Stützpunkt Tidbin

H.W. Stockholm, 23. März. In den Vereinigten Staaten wird die Bedrohung der Grenzgebiete Dänemarks intensiv verfolgt und der bisherige Verlauf der japanischen Durchdringung ernst beurteilt.

Das Schild der Demokratie

G.B. Das den Briten das starke Interesse der Weltöffentlichkeit erneut Sand in die Augen gestreut werden soll. Wenn es aber den beiden Blättern ernst ist mit ihrem Verlangen nach einer Diskussion, dann können sie Herrn Churchill an seinen folgenden Anspruchs vor dem Unterhaus vom 1. Oktober 1939 erinnern.

Das Schild der Demokratie

G.B. Das den Briten das starke Interesse der Weltöffentlichkeit erneut Sand in die Augen gestreut werden soll. Wenn es aber den beiden Blättern ernst ist mit ihrem Verlangen nach einer Diskussion, dann können sie Herrn Churchill an seinen folgenden Anspruchs vor dem Unterhaus vom 1. Oktober 1939 erinnern.

Kreisausgabe Rastatt

Ergebnis der Kreiswahl. Der Führer erachtet es als seine Pflicht, die Kreiswahl am 24. März 1944 zu befehlen. Die Kreiswahl am 24. März 1944 wird am 24. März 1944 befohlen.

Tausend Tage Ostfeldzug

Von Kriegsberichterstatter Heinrich A. Karschat

PK. In diesen Märztagen 1944 mäht der Ostfeldzug tausend Tage! Tausend Tage überdimensionaler Schlachten ohne Beispiel! Tausend Tage Eroberung und auch Rückzüge, - jeder angefüllt bis zum Rande mit härtestem Kampf, mit unermesslichen Anstrengungen und Entbehrungen, mit jagenden Märschen in wüsten dem Staub, mit endlosen Wägen in verpöhlten Gräben und Böschern, mit Sonnenglut und trostlosem Regen.

Und nun kommt ein Brief von zu Hause, der von Urlaubserinnerungen zeugt. Diese Zeit im Osten, schreibt die Frau, ist Dir ganz unbewußt durch und durch gegangen. Die uralte Weite mit eisiger Kälte und ermattender Hitze, das Leben mit dem Nötigsten, oft auch ohne dies, in schmutzigen Russenbüten, in Erdlöchern und Bunkern, das ist jetzt Deine Welt, in die Du hineingebörst, in der wir aber keinen Platz haben.

Was im Osten der Krieg entbrannte, der die Erde seitdem in ihren Fragen erschütterte. Was auch das Reich Kriegesgebiet und das so gern gebrauchte Wort von der Heimafront in hundert Bombennächten harte Wirklichkeit wurde. Seit die große Notzeit unserer Städte anhub, als nicht nur unsere Feinde, für die wir auszogen, in rauchschwarzen Trümmern verlor, sondern auch unsere Mütter und Dome, unsere Theater und Museen, unsere größere Welt nicht vom Bombenterror versetzt blieb, führen wir im Osten den Krieg ohne Gnade.

Wir haben begriffen, daß sich dieser Kampf nicht mit innerer Reserve führen läßt, daß man sich ihm ganz hingeben muß ohne jeden Vorbehalt. Wir mußten alles verlieren, um alles zu gewinnen! Diese große Wandlung kam über uns, ohne daß wir es merkten. Ganz leicht, jede Tag, jede Stunde brüdete etwas von unseren Schicksalen ab, bis sich unser Kern ganz erfüllte: aus Soldaten wurden Volkskämpfer! Wir machten diese Unterföhrung in dem stolzen Bewußtsein, daß kein anderes Volk der Erde unseren Platz zwischen Karma und der Krim einnehmen kann. Da es die Welt wahrhaben will oder nicht: In diesen tausend Tagen hat es sich erwiesen, daß keine Wehrmacht außer der deutschen, zahlenmäßig und an innerer Haltung, fähig wäre, das Schicksal unseres Kontinentes in ihre Distanz zu nehmen! Von jedem unter uns hängt es ab, - wenn wir versagen, gibt es keine Rettung...

Es geschähe bei uns keine aufregenden Ereignisse mehr. Wir führen den Krieg ohne

Sondermeldungen, und wenn wir uns aus den Luftschiffen der Luftwaffe wieder aufmachen gen Osten...

Über gerade diese Selbstverhandlichkeit ist es, die es der Heimat verbietet, den Kampf der Ostfront gleich selbstverhandlich zur Kenntnis zu nehmen...

Wer will es daheim noch wagen, die abgedroschene Frage nach der Stimmung in der Truppe zu stellen? Die Ostfront beweist täglich neu ihre „Stimmung“...

So ist das mit uns nach launigen Tagen Dörfelwald. Wir sind ohne es zu wissen, anders geworden. Wir selbst kommen uns so vor wie je...

Anders gehen wir wieder, kniet der Herr? Wenig, der gleich mit die Fütterung dieses Krieges durchführt...

Wieder ein badischer Ritterkreuzträger DNB. Führerhauptquartier, 23. März. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes...

Der Führer verlieh ferner das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Generalleutnant Helmuth Prieß...

Selbstent eines Eisenlaubträgers DNB. Berlin, 23. März. An der Ostfront fiel Hauptmann Siegfried Schell...

76 Luftstige eines badischen Nachwuchs-Jagdfliegers Berlin, 23. März. Unter Reichtum an einem eisernen Nachwuchs findet immer wieder seine Bestätigung...

Juden ermordeten Generalleutnant Seyffardt

Terroristische Mörderbände in der Niederlande unschädlich gemacht

Berlin, 23. März. Am 5. Februar 1944 fiel wie feinerzeit berichtet - der Führer der niederländischen Freiwilligen-Region, Generalleutnant Seyffardt...

Der Führer hat ein Regiment der Freiwilligen-Banner-Granadier-Brigade, „Feldbank“ den Namen „General Seyffardt“ als eines Blutzuges seines Volkes verliehen.

Der Führer hat ein Regiment der Freiwilligen-Banner-Granadier-Brigade, „Feldbank“ den Namen „General Seyffardt“ als eines Blutzuges seines Volkes verliehen.

Stimme aus dem Genfer „Beamtenfriedhof“

Erheitender „Arbeits“-Bericht des „Völkerbundes“ Opium und „andere Angelegenheiten“

Vissalon, 23. März. In London führt man sich bemüht, die für den größten Teil der Weltöffentlichkeit schon längst eingeleitete und fast in Vergessenheit geratene Genfer Liga...

Geradezu erheitend wirkt der Bericht über die „Arbeit“ der Liga. Als solche wird die Beschäftigung mit Wirtschafts- und Finanzfragen...

Auf alle Fälle bemüht sich der Völkerbund, seine Existenzberechtigung nachzuweisen und seine Bedeutungslosigkeit in der Nachkriegszeit zu retten.

Stadtflucht

Der Krieg, heute wie zu allen Zeiten ein unerbittlicher Vehmrichter, hat das Problem der Großstadt, oder besser der modernen Bevölkerung in höchstem Maße aktualisiert.

Die in den Gründerjahren aus dem Boden schießenden Fabrikbezirke hätten - abgesehen von einzelnen durch Kohlen- und Eisenerz gewonnenen gebundenen Komplexen - sehr wohl von Anfang an dezentralisiert geplant...

Major Rudel schlug sich durch die Sowjet-Linien

Hinter der Front im Sektore - Abenteuerlicher Marsch in die Freiheit

Berlin, 23. März. Der bekannte deutsche Sturzkampfflieger Major Rudolf, Träger des Ritterkreuzes mit Eichenlaub und Schwertern, war am 20. März von einem Flug gegen den Feind nicht zurückgekehrt...

Beim Einschlag im Südsüdosten der Ostfront stießen die Flugzeuge des Majors Rudel und seines Notentenameraden auf härtere feindliche Gegenwehr.

Nur Major Rudel, dessen sportlich gefälltem Körper die Strapazen nichts anhaben konnten, entkam den Verfolgern...

Der Führer hat ein Regiment der Freiwilligen-Banner-Granadier-Brigade, „Feldbank“ den Namen „General Seyffardt“ als eines Blutzuges seines Volkes verliehen.

Palästina-Weißbuch tritt nicht in Kraft

Judeneinwanderung geht weiter - Schiebung mit falsch deklarierten Waffen

Bern, 23. März. Radio Beirut gibt die sensationelle Meldung, daß bei dem britischen Hochkommissariat in Jerusalem die endgültige Annahme des britischen Kolonialministers...

Trübselige Berichte deuten jetzt einen großen Waffenbeschaffungsfall an, der von den Engländern bisher „offiziell“ verschwiegen wurde.

Die Sowjetinfiltration auf wirtschaftlichem Gebiet wird von der indischen Agentur Patcoer mit Genugtuung festgehalten.

Kriegsflieger im Neapel

Barcelona, 23. März. Der neue schwere Ausbruch des Neapel ist sich nach Meldungen aus Süditalien am Mittwoch noch weiter verhärtet.

Die flüchtige Kava führt gewaltige Preisblöße mit sich und bewegt sich in vielen Einzelströmen langsam an den Südküsten des Neapel nach Neapel zu.

Der Führer hat ein Regiment der Freiwilligen-Banner-Granadier-Brigade, „Feldbank“ den Namen „General Seyffardt“ als eines Blutzuges seines Volkes verliehen.

Die in den Gründerjahren aus dem Boden schießenden Fabrikbezirke hätten - abgesehen von einzelnen durch Kohlen- und Eisenerz gewonnenen gebundenen Komplexen - sehr wohl von Anfang an dezentralisiert geplant...

Bulgarisches Vertrauen

Sofia, 23. März. In Bulgarien werden immer wieder Stimmen laut, die von der Notwendigkeit und Bedeutung des Kampfes für das bulgarische Volk und Land selbst wie auch für Europas Zukunft erfüllt sind.

Die Zeitung „Slomo“ bezeichnet die Ruhe im deutschen Oberkommando als sehr bezeichnend für den weiteren Verlauf des Krieges.

Die türkische Volkspartei billigte die Regierungspolitik mit 251:37 Stimmen. Saracoglu hatte die Vertrauensfrage gestellt.

Streiflichter

In Colombia in Süd-Kolumbien sprach der britische Botschafter in U.S.A., Lord Halifax, über England's Indienpolitik...

Frau Roosevelt hat sich eine neue Gemachslösung geleistet, über die selbst ihre besten Freunde betört sind.

Der Führer hat dem Duce zum 25. Jahrestag der Gründung der faschistischen Kampfbünde am 23. März ein in herzlichen Worten gehaltenes Telegramm übermittelt.

Rinz ginsagt:

Der Führer hat dem Duce zum 25. Jahrestag der Gründung der faschistischen Kampfbünde am 23. März ein in herzlichen Worten gehaltenes Telegramm übermittelt.

Der Führer hat dem Obersten Professor em. Dr. Dr. h. c. h. Alfred Döngler in Ehrenwalde aus Anlaß der Vollendung seines 70. Lebensjahres in Würdigung seiner wissenschaftlichen Verdienste auf dem Gebiet des Paläontologie die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Ein amerikanischer viermotoriger Bomber ist am Mittwoch in Schweden, diesmal auf Gotland, notgelandet.

In der Welt der Schiffsbau-, Flugzeug- und chemischen Industrie freizeiten annähernd 20 000 Arbeiter.

In den Bergwerken von Südpazifik freizeiten noch etwa 20 000 Grubenarbeiter.

In London wurde bekanntgegeben, daß „irgendwo in England“ bei einem Ausbildungsmanöver durch eine unvorhergesehene Explosion von Sprengkörpern 20 U.S.A.-Soldaten getötet und 8 verwundet worden sind.

General de Laire de Laiffon, der kürzlich aus Frankreich geflüchtet war, geriet in einer Bar in Algier mit U.S.A.-Soldaten in Streit, die ihn und seinen Adjutanten überfielen und verprügelten.

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe Verlagredaktion: Emil Momm. Hauptvertriebsleiter: Franz Moritz. Schriftführer: Dr. Georg Bräuer. Rotationsdruck: Süddeutsche Druck- und Verlags-gesellschaft m. b. H. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig.

Bild über Baden-Baden

(Eduard v. Pagenhardt zeigt neue Parallelen an) Im Rahmen seines Vortragsabends...

(Ausgabe der Raucherarten) Das Wirtschaftswort weist in seiner heutigen Ausgabe über die Ausgabe der Raucherarten...

Auszug aus der Ständeliste

- Ständeliste: Kurt Heinrich, Dr. Heinrich Adolf, Ernst Heinrich, Dr. Heinrich Adolf...

Erfahrungsaustausch im Handwerk

Aufruf des Reichshandwerksmeisters zur regen Mitarbeit

Nachdem kürzlich für die Reparaturwirtschaft das überbetriebliche Vorkursprogramm eingeführt worden war...

Bedingte über Namen, Anschrift, Art und Größe des Betriebes...

- Ständeliste: Hans Hermann, Hans Hermann, Hans Hermann, Hans Hermann...

Rastatt und Umgebung

Verammlung

Am Sonntag, 26. März, um 15 Uhr findet im Rathaus...

Leisheim. Am Sonntag, 26. März, 14.30 Uhr...

M. Gauenberlein. (Öffentliche Grobverammlung)...

Schulentscheidung und Aufnahme...

R. Forbach. Verpflichtung der Jugend...

P. Welfenbach. (Überreichungsfeier des Jungvolkes)...

Spaziergänge unter Führung...

Umschau am Oberrhein

Karlsruhe. (Medizinrat Dr. P. Battelner)...

Karlsruhe. (Landesgärtnermeister)...

Mülhausen. (Der komm. Bürgermeister)...

Mülhausen. (Bei der Satzung)...

Wann wird verdunkelt?...

Am Schwarzen Stein

Die Besetzung des Schwarzen Steins...

Zuderrücken weiter ausdehnen...

Ausweitung des Kartoffel- und Zuderrückenbaues

Die beginnende Frühjahrsbestellung...

Zu Langenbrand Verpflichtungsfeier...

v. M. Gauenberlein Verpflichtungsfeier...

Spaziergänge unter Führung...

Aus Mangel an Beweisen freigesprochen...

Roman von Ernst Hofmann von Schönholz

(25. Fortsetzung)

„Keineswegs! — Es ist mein völliger Ernst...“

„Für Sie vielleicht... für mich nicht!“

„Mein Gott, ich dachte nur, daß es Ihnen vielleicht gar nicht so unermüdet wäre...“

„Was haben Sie gemeint... mit der Herkunft des Geldes?“

„Das andere war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nichts... wirklich gar nichts...“

„Denn lassen, was brennen wollte...“

„Er würde brauchen im Schnee stehen und zu sehen, wie die kleinen Fenster der Hütte heller und heller wurden...“

„Nur oben auf den höchsten Spitzen der Karwendel lag noch ein Abglanz der untergegan-

hatten nicht, verdammte recht! Seine Lage war wirklich nicht...“

„Sie haben vor einem schwerwiegenden Entschluß...“

„Diese letzten Worte waren das Verheißende...“

„Dolbin wollte ihn hier fortbahren, soviel war klar...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Eine Brandstiftung würde sich würdig anreihen an den Lebenslauf eines nur aus Versehen nicht verurteilten Mörders...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

„Nun, das war aufgehoben und langsam zur Tür gegangen...“

